

# Artikel zu Letmather Kalkabbauplänen

## Hohenlimburer Heimatblätter erschienen

**Letmathe.** Zum Auftakt des 85. Jahrgangs der Hohenlimburer Heimatblätter blickt die landeskundliche Zeitschrift tief in die Geschichte. Es geht um Ereignisse vor 200 Jahren, vor 60 Jahren und vor 50 Jahren. Der Rückzug Napoleons aus der Region, Letmather Kalkabbaupläne am Ahm und am Steltenberg sowie der Kampf gegen die Eingemeindung Hohenlimburgs sind die Stichworte.

Der Herdecker Historiker Prof. Dr. Gerhard E. Sollbach hat seinen Aufmacher so überschrieben: „Aufregender Jahresbeginn 1813 in Hagen – Regierung befürchtet eine Revolution“. Ab 1808 gehörte Hagen zum französischen Großherzogtum Berg und war von 1809 bis 1813 Amtssitz des von einem Unterpräfekten verwalteten Arrondissements Hagen. Der Präfekt, Gisbert von Romberg, hatte seinen Sitz in Dortmund. An ihn berichtete der Hagener Unterpräfekt mit Schreiben vom 29. Januar 1813 über Unruhen in Hagen.

„Letmather Kalkabbaupläne auf dem Ahm und Steltenberg vor 60 Jahren“ lautet der Titel des folgenden Beitrags. Er beginnt mit der Feststellung, dass die Auseinandersetzung um Kalkabbaupläne am Letmather Ahm keine erst in der Gegenwart aus dem Hut gezauberte Diskussion ist: Vor sechs Jahrzehnten, 1963, berichtete die Lokalpresse von einem Vorhaben, Kalkabbau am Ahm von Letmathe aus zu betreiben und ihn grenzübergreifend auch in westliche Richtung auf Hohenlimburger Stadtgebiet am Steltenberg auszuweiten. Das Areal auf dem Ahm bis zur Stadtgrenze hatte die in Letmathe angesiedelte Rheinisch-Westfälische Kalkwerke AG Dornap bereits Jahrzehnte zuvor erworben.

Autor Widbert Felka blickt in einem Beitrag auf den „Endspurt im vergeblichen Kampf gegen die Eingemeindung vor 50 Jahren“ zurück: „Votum für Hohenlimburg“, so lautete die Devise auf dem Titelblatt der Dezember-Ausgabe 1973 der Heimatblätter. Sie sollte am Jahreswechsel zum alles entscheidenden Jahr 1974 die Hohenlimburger Position zu der von der Landespolitik geplanten kommunalen Neuordnung manifestieren. Erhältlich ist das Heft im Letmather Bahnhof am Kiosk von „Bahnsteig 42“, Es kostet im Jahres-Abo 42 Euro, einzeln vier Euro.

**HOHENLIMBURGER  
HEIMATBLÄTTER**

*für den Raum Hagen und Iserlohn*



Heft 1/2024

Januar 2024  
85. Jahrgang

**Die Hohenlimburger Heimatblätter gehen in den 85. Jahrgang.**